

Das V. Capitel/

Von der Wirkung des Krauts The
 in Magen = Kranckheiten / im Podas-
 gra / Stein / in der Colic, oder Darm-
 Sicht / in Milz = Beschwerden / Blüs-
 sen / und andern Zufällen;
 item / von der The-
 Milch.

Das The, spricht oft angeführter Pä-
 ter de Rhodes, dienet nicht allein dem
 Haupte / sondern auch dem Magen/
 und machet eine gute Dauung; drum wird
 es ordentlich nur nach dem Mittags = Mahle
 gebraucht: wer aber gern seine Nacht Ruh
 haben will / der trinckets zur andern Zeit / und
 nicht nach dem Abend = Essen. Wie es nu ei-
 ne Magen = Arzney seyn könne / das lasset sich
 gar leicht erweisen / indem alle bittere Medi-
 camenta, vornemlich / die zugleich stopffen/
 den Magen mit curiren. Denn / da sanffti-
 get das The mit seiner Bitterkeit das allzu-
 scharffe Fermentum, und zeucht die Fäschē/
 welche sonst / wo sie sich von einander geben/
 manch Unheil verursachen würden / ganz wie-
 der zusammen. Und ist zu mercken / daß es in
 dem Falle noch besser wircket / wenn man den
 Kranck